

Ergebnisse der Planungskonferenzen in 2015/2016 und deren Einschätzung zur Umsetzung für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11 - 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) Planungskonferenz vom 19. und 20. Januar 2016

stadtweites Handlungsfeld Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Fazit:

1. Fachkräftebemessung¹ aller stadtweit wirkenden Angebote (Berechnung nach TFP 2013) /

Anzahl der geförderten VK	Summe VK SOLL (nach TFP)
18.01.2016	2020
65,43	53,12

Vorläufige Berechnung (Stand Oktober 2016 als Basis)

Summe VK SOLL	Summe VK SOLL	Differenz Jahr 2016 zu 2020
2018	2020	
65,43	67,93	-2,5

2. Unterstützung bei schulischer und sozialer Integration.

Das Angebot der Bildungspatenschaften soll weiter bedarfsgerecht ausgebaut werden, es wird als fachlich notwendig und geeignet erachtet. Gemäß der Fachkräftebemessung ist eine VK-Erhöhung in den stadtweiten Angeboten nicht angemessen und lediglich im Rahmen von Umbau möglich. Die politische Förderentscheidung liegt beim Jugendhilfeausschuss.

Die Fach-AG junge Migrantinnen und Migranten setzt sich unter Einbeziehung der Jugendverbandsarbeit mit dem Fachthema „Einbeziehung der Religionsgemeinschaften (RG) und Migrantenselbstorganisationen (MSO)“ im 4. Quartal 2016 auseinander. Diese Veranstaltung bietet Raum für gegenseitiges Kennenlernen, Informationen für RG und MSO über die Verbandsarbeit und Möglichkeiten der Interessenvertretung in Verbänden, Sensibilisierung der Jugendverbandsarbeit für die Bedürfnisse der RG und MSO und ein Plattform zur Vernetzung. Ziel ist es RG und MSO in die Unterstützung bei schulischer und sozialer Integration von Zugewanderten einzubinden. Die Interkulturelle Öffnung der Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe soll in den Angebotskonzepten Berücksichtigung finden. Die Umsetzung ist im Rahmen der Fachberatung zu überprüfen und in der Jugendhilfeplanung zu berücksichtigen.

3. Multiplikatorenarbeit

Das Angebot MOLA des Ausländerrates Dresden e. V. wird seit 01. Mai 2016 mit 2 VK gefördert, es wird als fachlich notwendig und geeignet erachtet. Das bedeutet, dass zu dem beschriebenen Überhang von 7,64 VK nach der theoretischen Fachkräftebemessung ein weiterer Überhang von 2 VK bei den stadtweit wirkenden Angeboten hinzukommt. Die politische Förderentscheidung liegt beim Jugendhilfeausschuss.

¹ Die Fachkräftebemessung stellt ein theoretisches Maß zur Bestimmung der Quantität der sozialpädagogischen Leistung dar. Die vollumfängliche Umsetzbarkeit ist an die Überprüfung von Wirkungsradien, Bedarfsaussagen und Standortfaktoren gebunden.

4. Geschlechtsspezifische Angebote für Geflüchtete

Im Fokus stehen Angebote für junge, männliche Volljährige zwischen 18 und 26 Jahren sowie für Mädchen im Sozialraum. Die Konzepte der offenen/mobilen Angebote sollen entsprechend der Bedürfnisse der Zielgruppe der Geflüchteten weiter entwickelt werden. Die Fachberatung des Jugendamtes begleitet diesen Prozess und prüft dessen Umsetzung anhand der eingereichten Sach-berichte.

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Sozialpädagogisches Erfordernis: Unterstützung bei schulischer und sozialer Integration						
Bildungspatenschaften ausbauen	Jugendamt, Jugendhilfeausschuss, Ausländerrat	2016/2017	x		x	Die Bildungspatenschaften gilt es weiter bedarfsgerecht auszubauen. Zur Verstetigung des Projektes ist es erforderlich die Projektkosten (Koordinierungsstelle zur Koordination und Unterstützung der ehrenamtlichen Bildungspatinnen und -paten) als Mehrbedarf in die Haushaltsplanung der Förderung der freien Jugendhilfe für die Jahre 2017/2018 aufzunehmen.
Religionsgemeinschaften (RG) und Migrantenselbstorganisationen (MSO) einbeziehen	Fach-AG junge Migrantinnen und Migranten, Jugendverbandsarbeit, IN-AUSLB	Beginn 2016, Fortsetzung Folgejahre	x			Die Fach-AG junge Migrantinnen und Migranten setzt sich unter Einbeziehung der Jugendverbandsarbeit mit dem Fachthema „Einbeziehung der RG und MSO“ im 4. Quartal 2016 auseinander. Diese Veranstaltung bietet Raum für gegenseitiges Kennenlernen, Informationen für RG und MSO über die Verbandsarbeit und Möglichkeiten der Interessenvertretung in Verbänden, Sensibilisierung der Jugendverbandsarbeit für die Bedürfnisse der RG und MSO und eine Plattform zur Vernetzung. Ziel ist RG und MSO in die Unterstützung bei schulischer und sozialer Integration von Zugewanderten einzubinden.
Sozialpädagogisches Erfordernis: Interkulturelle Öffnung der Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Der Prozess der interkulturellen Öffnung der Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Dresden gilt intensiv weiter zu verfolgen	Jugendamt, Träger der freien Jugendhilfe, Ausländerrat Projekt MOBA, Fach-AGs	2016/2017	x			Die Interkulturelle Öffnung der Angebote der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe soll in den Angebotskonzepten Berücksichtigung finden. Die Umsetzung ist im Rahmen der Fachberatung zu überprüfen und in der Jugendhilfeplanung zu berücksichtigen. Konzeptionelle Weiterentwicklung der bestehenden Angebote unter Beteiligung der Facharbeitsgemeinschaften „Junge Migrantinnen und Migranten“, „Offene Kinder- und Jugendarbeit“, „Netzwerk Jugendberufshilfe“, „Jugendhilfe und Schule“, „Jungen und junge Männer“, „Mädchen und junge Frauen“, und ggf. Anpassung von Angeboten.

Legende: Fachinhaltlich - „F“ / Umbau innerhalb der Leistungsart - „U“ / Zusätzlich (beschlussrelevant) - „Z“

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Sozialpädagogisches Erfordernis: Geschlechtsspezifische Angebote						
Analyse der Bedürfnisse der Adressatinnen/Adressaten	Fach-AG junge Migrantinnen und Migranten, Flüchtlingssozialarbeit, IN-AUSLB, OKJA, RG und MSO, Jugendamt, Sozialamt	Beginn 2016	x			Zwischen den genannten Verantwortlichen bestehen keine kontinuierlichen Arbeitsgremien. Daher ist es erforderlich die Bedürfnisse der Adressatinnen und Adressaten im Rahmen einer halb- oder ganztägigen Fachveranstaltung unter Beteiligung aller Verantwortlichen und von jungen Migrantinnen und Migranten zu analysieren.
Angebote installieren für junge, männliche Volljährige zwischen 18 und 26 Jahren Angebote installieren für Mädchen im Sozialraum	Jugendamt, Sozialamt, Träger der freien Jugendhilfe, Stadtteiltrunden, Fach-AGs, Sportprojekte	Beginn 2016			x	konzeptionelle Weiterentwicklung bestehender Angebote
Sozialpädagogisches Erfordernis: Multiplikatorenarbeit in der Jugendhilfe						
Ressourcen für Multiplikatorenarbeit bereit stellen	Jugendamt	2016	x		x	Ein Angebot mit 2,0 VK wurde im 2. Quartal 2016 beim Ausländerrat Dresden e. V. installiert. Zur Verstetigung des Projektes ist es erforderlich die Projektkosten als Mehrbedarf in die Haushaltsplanung der Förderung der freien Jugendhilfe für die Jahre 2017/2018 aufzunehmen. Eine Bedarfsanalyse hat regelmäßig zu erfolgen und eine Anpassung des Projektes an den Bedarf ist vorzunehmen.
Sozialpädagogisches Erfordernis: Beteiligungsmöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten schaffen; Förderung von Mehrsprachigkeit						
Aus Zeitgründen konnte für dieses Erfordernis kein Umsetzungsvorschlag in der Planungskonferenz erarbeitet werden. Die Weiterarbeit an diesem Thema soll in der Fach-AG erfolgen.	Fach-AG	fortlaufend	x			Beteiligung wird in den bestehenden Angeboten bereits praktiziert, diese gilt es kontinuierlich auszubauen.
Sozialpädagogisches Erfordernis: Förderung der Herkunftssprache, Vorurteile abbauen, Verdrängung vermeiden						
Aus Zeitgründen konnte für dieses Erfordernis kein Umsetzungsvorschlag in der Planungskonferenz erarbeitet werden. Die Weiterarbeit an diesem Thema soll in der Fach-AG erfolgen.	Fach-AG	fortlaufend	x			Die bereits bestehenden Angebote werden im Rahmen der Konzeptfortschreibung die benannten Erfordernisse beachten und erforderlichen Angeboten darauf reagieren.

Anlage zur Planungskonferenz

Wichtige Themen, die in der Planungskonferenz angesprochen worden:

- Stärkere Vernetzung Jugendamt, Sozialamt (und ggf. Gesundheitsamt)
- Möglichkeiten und Finanzmittel schaffen, um auf unvorhergesehene Bedarfe schnell und flexibel reagieren zu können → Verstetigung Fonds „unvorhergesehene Bedarfe“?; flexible Erweiterung Öffnungszeiten eines Jugendhauses
- Recht auf Zugang zu Bildung sichern: nachholende Bildung ermöglichen
- Strukturvereinfachung bezogen auf Ämter (Beantragung von Leistungen)
- Mehr Betreuungs- und Begleitpersonal für Familien

Verabredungen und Verweise

Aufgaben	Verantwortlich
Verwaltungsstrukturen prüfen und vereinfachen / einfache Wege, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	Jugendhilfeplanung
regelmäßig aktualisierte Daten zu einzelnen Migrantengruppen	Jugendhilfe (Allgemeiner Sozialer Dienst, Besonderer Sozialer Dienst), Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Sozialamt, Kommunale Statistikstelle
Recht auf Zugang zu Bildung insbesondere besondere spezielle Lagen (zugewanderte junge Menschen mit geringer schulischer Vorbildung)	Sächsische Bildungsagentur – Regionalstelle Dresden, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Jugendamt
Zielgruppen berücksichtigen im Bereich Bildung - Möglichkeiten schaffen	
Übergangsgestaltung Schule + arbeitsweltbezogene Jugendhilfe bearbeiten	Lenkungsgruppe Übergang Schule-Beruf
Schönes zu Hause: <ul style="list-style-type: none"> ▪ kindgerechte Umgebung ▪ Wohnung ▪ keine Ghettos 	Sozialamt, Stadtplanungsamt
„Übergangsmanagement“ nach anerkanntem Aufenthalt (Familien, U27): Integrationscoach mit Case-Management, Konzept erstellen	Freie Träger, Amtsvormundschaften, ehrenamtlich Engagierte, bestehende Einrichtungen zur Unterbringung
Lobbyarbeit für soziale Arbeit: Anerkennung - Wertschätzung - Finanzierung	Verweis an Politik
Ressourcen bündeln für Expertenwissenstransfer	Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten
Interkulturelle Öffnung: inklusive Verwaltung, Beratungsstellen (inklusive im Sinne der Inklusion)	